

Wie findet man Noten?

- Abschnitt „Ausgaben“ in Lexika
- Werkverzeichnisse von Komponisten
- Anna Harriet Heyer: *Historical sets, collected editions, and monuments of music. A guide to their contents*. 2 Bde. Chicago³1980
- George R. Hill und Stephen L. Norris: *Collected editions, historical series & sets & monuments of music. A bibliography*. Berkeley 1997 (= Fallen Leaf reference books in music 14)
- Deutsche Nationalbibliographie/Musik: Musikalien und Tonträger (CD-Rom Datenbank in der ZB)
- IPM (Index to Printed Music)
- International Bibliography of Printed Music, Music Manuscripts and Recordings (als CD-Rom in ZB)

Wie findet man Sekundärliteratur?

- bibliographische Angaben bei MGG und GROVE sowie in Speziallexika
- RILM (englisch) und BMS (deutsch), beide annotiert!, selbständige und unselbständige Sekundärliteratur
- thematische Bibliographien am Ende von einschlägigen Monographien
- allgemeine-, National- und Fach-Bibliographien (vor allem Deutsche Nationalbibliographie/„DNB: Musik“ als CD-Rom in der ZB)
- Online-Verbundkataloge (Karlsruher Virtueller Katalog/KVK¹: www.ubka.uni-karlsruhe.de/kvk.html, Bayerische Staatsbibliothek mit Sondersammelgebiet Musikwissenschaft: <http://bvba2.bib-bvb.de>)
- Zeitschriftendienst Musik/ZDM und Music Index/MI (per CD-Rom von der ZB aus)
- Jstor (www.jstor.org, online Datenbank für Zeitschriftenaufsätze, die dort zur Gänze eingesehen und heruntergeladen werden können, Lizenzen haben das Institut und die ZB)

Wie findet man Primärquellen?

RISM für Noten-Handschriften, Alte Musikdrucke und Musiktheoretika (Printversion in Bibliothek, dort Handschriften vor 1800; online-Version für Handschriften nach 1800, zugänglich über die Bibliothekscomputer oder ZB-Lizenz)

¹ Über den KVK sind die Bestände fast aller Bibliotheken der Welt abrufbar! Die Suche lässt sich nach Regionen eingrenzen.